



### Legende

9052

Bohrmarker

280

K+S Nr. der Bohrung (schwarz) und Basis des smHS in m NN (blau)

10 m -Isobathen der Basis des Hardeggen-Sandsteins (smHS) in m NN

sicher

vermutet

Verbreitung des Hardeggen-Sandsteins (smHS)

Untersuchungsraum

Modellgebiet mit 200 m Randstreifen

Bestandshalde der ESTA-Rückstandshalde Hattorf Stand 05/2020

Ehem. Kieserithalde Unterbreizbach Stand 2007

Umring genehmigte Bestandshalde und Haldenerweiterung Phase 1 der ESTA-Rückstandshalde Hattorf

G geplante Haldenerweiterung Phase 2

Teufhalde Hera

Basaltvorkommen (untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Untertägig erkundete Basaltgänge (Horizontalbohrungen, untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Basaltgänge (GRUMBT et al. 1967; untertägige Kartierung und Unterlagen der K+S KALI GmbH, Werk Werra, im Stand 06/2017)

Störungen

sicher

unsicher

Subrosionssenzen

Subrosionssenke von Unterbreizbach

Kleinräumige, nach Geländemorphologie mögliche Subrosionssenke (LANGE 1959; Blatt Geisa, Auswertung DGM 5)

K+S Minerals and Agriculture GmbH  
Werk Werra

**Geologisches, Hydrogeologisches und Numerisches Modell für das Umfeld der Produktions- und Haldenstandorte des Werkes Werra**

**Teilgebiet 1: Hattorf / Unterbreizbach**

**Dokumentation des geologischen 3D-Modells**

Anlage:	6.1	Isobathenplan des Hardeggen-Sandsteins (smHS)
Maßstab:	1:25.000	Format: DIN A1
Bearb.:	C.B.	Datum: 26.05.2021

Kartengrundlage: Topografische Karten 1:25.000 (TK25) 1990er Wiedergabe mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Thüringen und Hessen